

Verbundkatalog Kalliope

Josten, Walter
Bonn, 1942-12-15

Nutzungsbedingungen

Bei zahlreichen Dokumenten auf monacensia-digital.de sind die Urheberrechte bereits abgelaufen. Sie sind gemeinfrei und dürfen ohne weitere Rücksprache mit der Monacensia weiterverwendet werden. Bei den Dokumenten, bei denen noch Urheberrechte bestehen, müssen für eine Weiterverwendung stets die Rechteinhaber*innen angefragt werden sowie eine Publikationsgenehmigung der Monacensia eingeholt werden. Das Zitatrecht bleibt hiervon unberührt. Zur Erteilung einer Publikationserlaubnis wenden Sie sich bitte an:

Monacensia im Hildebrandhaus
Literaturarchiv
Adresse: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Waldemar-Bonsels-Stiftung
Adresse: Adlzreiterstraße 7, 80337 München
E-Mail: info@waldemar-bonsels-stiftung.de

Terms of use

The copyrights for numerous documents on monacensia-digital.de have already expired. They are in the public domain and may be reused without further consultation with Monacensia. In the case of documents for which copyrights still exist, the copyright holders must always be contacted for further use and publication permission must be obtained from the Monacensia. The right to quote under copyright law remains unaffected by this. To obtain permission for publication, please contact:

Monacensia Literary Archives:
Literaturarchiv
Address: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Waldemar-Bonsels-Stiftung
Address: Adlzreiterstraße 7, 80337 Munich, Germany
E-Mail: info@waldemar-bonsels-stiftung.de

Dorn, den 15.12. 1944
Ratfanzgasse 14

Ihre verehrten Herrn Waldemar Bonsels,

Ihr freundlichen

Freien vom 30. September d. J. habe ich am 1.
Oktober beantwortet; - heute erlaube ich mir die
ganze ergebene Aufgabe an Sie zu richten, ob Sie
in Weimar Gelegenheit hatten, meine Angelegen-
heit mit einigen Herren zu besprechen.

- Insbesondere war am 26. November die erste Auf-
führung meiner "Othello - Liebestörung" im Deutschen
"Städtischen Schauspielhaus"; - leider konnte ich selbst
nicht dorthin reisen. Die Rezeptionen sind gut,
das Spiel sehr gut.
- Ich wünsche Ihnen eine stille Weihnacht in dieser
angenehmen Zeit!

Mit herzlichsten Grüßen!

Ihr dankbarer

Walter Fosten

